

## Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern

Egerländerweg 1, 95502 Himmelkron, [www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com](http://www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com)



## Pressemitteilung

### Medizinische Arbeitsteilung der insolventen Rotkreuzklinik Lindenberg darf Notfallversorgung nicht beeinträchtigen

Himmelkron, 08.03.2024

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern ist besorgt über die umfassende Entlassung klinischer MitarbeiterInnen sowie die Schließung der Intensivstation der Rotkreuzklinik in Lindenberg. <sup>1</sup> Mit der geplanten Schließung der Intensivstation verliere die Rotkreuzklinik in Lindenberg auch ihre Basisnotfallversorgung. Die Entfernung etlicher Einwohner in ein Krankenhaus mit Notfallversorgung wird sich spürbar vergrößern.

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern begrüßt die Bildung eines regionalen Krankenhaus-Beirats, der Lösungen zur Sicherung der regionalen klinischen Versorgung sucht. <sup>2</sup>

Nicht hinnehmbar ist jedoch der diskutierte zukünftig Schwerpunkt der Rotkreuzklinik Lindenberg auf den Bereichen Altersmedizin, Innere Medizin (leichte Fälle), ambulante Operationen und der Behandlung von kurz- oder tagesstationären Fällen.

Allen Verantwortlichen sollte bewusst sein:

- Verliert die Rotkreuzklinik Lindenberg stationäre chirurgische Operationen, droht ein Wegfall der Basisnotfallversorgung nach den Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA). <sup>3</sup>
- Verliert das Krankenhaus Dinkelsbühl die Basisnotfallversorgung, droht dem Krankenhaus nach dem geplanten Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz von Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach und seiner Regierungskommission die **Rückstufung in ein „Sektorenübergreifendes Versorgungszentrum“, Level 1i** ohne durchgehende ärztliche Anwesenheit mit pflegerischer statt ärztlicher Leitung. <sup>4</sup> Das wäre dann kein Krankenhaus mehr.

<sup>1</sup> SWR aktuell, Klinik in Lindenberg entlässt 120 Beschäftigte, <https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/friedrichshafen/klinik-in-lindenberg-entlaesst-120-beschaefigte-102.html>

<sup>2</sup> Wochenblatt Lindau, <https://www.wochenblatt-news.de/region-lindau/lindau/krankenhaus-beirat-kooperation-zwischen-den-kliniken-in-der-region-wird-immer-wichtiger/>

<sup>3</sup> Gemeinsamer Bundesausschuss, Gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern, <https://www.g-ba.de/themen/bedarfsplanung/notfallstrukturen-krankenhaeuser/>

<sup>4</sup> Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Projektstudie Zukunft der Krankenhäuser, Auswirkungsanalyse zum zweiten Entwurf für das Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz – KHVVG, <https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/app/download/14755925232/Zukunft+deutscher+Krankenh%C3%A4user+-+Auswirkungsanalyse+zum+zweiten+Entwurf+des+Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz+%E2%80%93+KHVVG.pdf?t=1709099822>

Unter diesen Voraussetzungen fordert die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern den Krankenhaus-Beirat:

- Prüfen Sie eine Kommunalisierung des Rotkreuzkrankenhauses Lindenberg zur finanziellen Absicherung.
- Berücksichtigen Sie bei Ihren Entscheidungen bitte die Mindestvoraussetzungen der Basisnotfallversorgung, dies sind u.a. stationäre Innere Medizin, stationäre Chirurgie und 6 Intensivplätze; anderenfalls ist das Rotkreuzkrankenhaus Lindenberg aufgrund seiner reduzierten Strukturen akut gefährdet.

Die Bayerische Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention Frau Judith Gerlach trägt im Rahmen der Bayerischen Krankenhausplanung ebenfalls Verantwortung für das Rotkreuzkrankenhaus Lindenberg. Sie wird aufgefordert, sich klar zu einem vollwertigen Allgemeinkrankenhaus in Lindenberg einschließlich Intensivmedizin und Basisnotfallversorgung zu bekennen und in Gespräche zur Rettung des Klinikstandortes einzutreten.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Emmerich      Angelika Pflaum      Horst Vogel  
Klinikvorstand i.R.      Bürgerinitiative zum Erhalt des Hersbrucker  
Krankenhauses



Helmut Dendl  
Bundesverband Gemeinnützige Selbsthilfe  
Schlafapnoe Deutschland e.V. GSD



Peter Ferstl  
KAB-Kreisverband Kelheim



Willi Dürr  
KAB Regensburg e.V.



Heinz Neff

Himmelkron, 08.03.2024

verantwortlich:

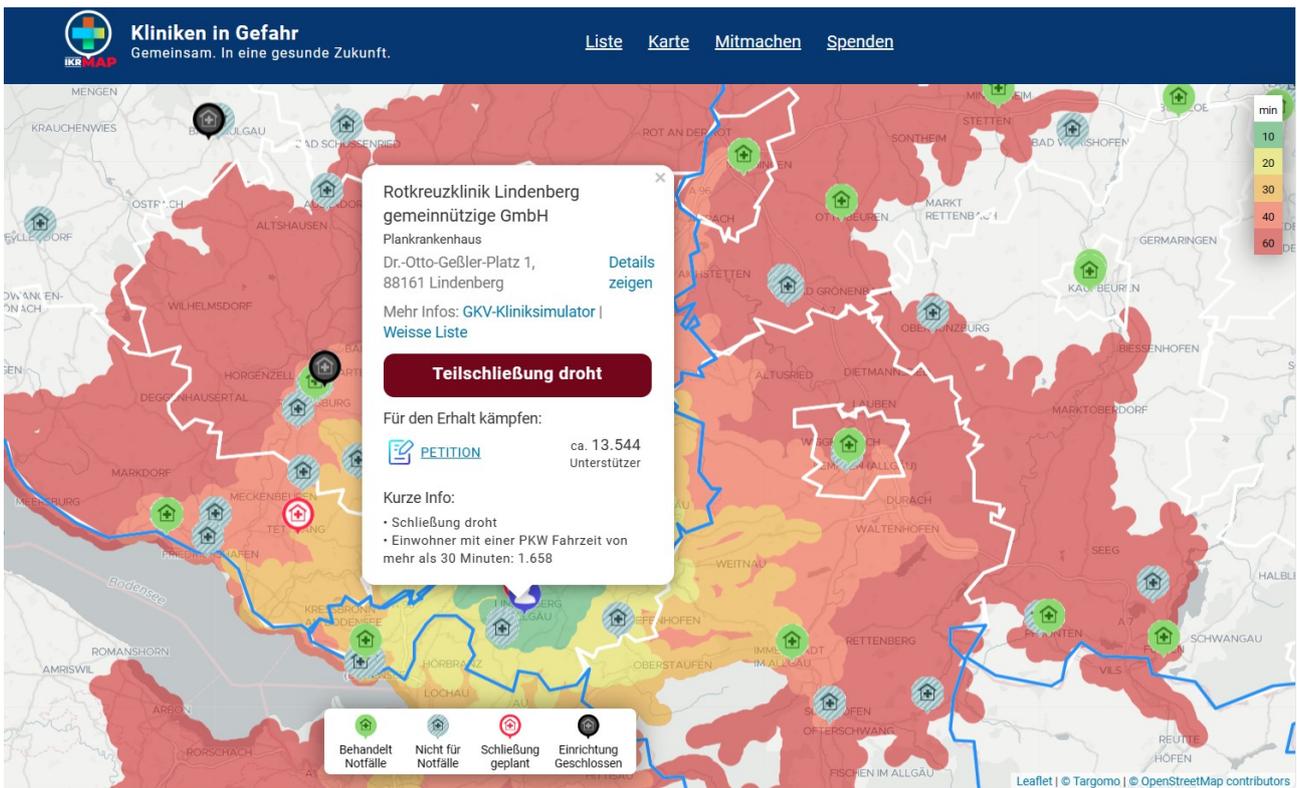
Klaus Emmerich  
Klinikvorstand i.R.

Egerländerweg 1  
95502 Himmelkron  
0177/1915415

[www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com](http://www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com)

[klaus\\_emmerich@gmx.de](mailto:klaus_emmerich@gmx.de)

Klinikkarte, Krankenhaus Dinkelsbühl, Entfernungen zum nächstgelegenen Krankenhaus bei Schließung oder Wegfall der Basisnotfallversorgung<sup>5</sup>



Zusatzinformationen zum Krankenhaus Dinkelsbühl

**Aktueller Status**

 **Teilschließung droht**

**INFORMATION**  
 • Schließung droht  
 • Einwohner mit einer PKW Fahrzeit von mehr als 30 Minuten: 1.658

**FÜR DEN ERHALT KÄMPFEN**  
[PETITION](#) ca. 13.544 Unterstützer

**Allgemeine stationäre Notfallversorgung**

**Basis**  
Notfallversorgung

Informationen zum gestuften System Notfallstrukturen:  
[Deutsche Krankenhaus Gesellschaft](#)

**Stationäres Angebot mit Bettenzahl**

99 Innere Medizin	54 Allgemeine Chirurgie	15 Urologie
6 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde		

<sup>5</sup> Kliniken in Gefahr – Gemeinsam für eine gesunde Zukunft, <https://www.initiative-klinik-erhalt.de/karte.php>